ATINÖ

Von:ATINÖ <office@atinoe.at>Gesendet:Donnerstag, 05. März 2015 13:01

An: ATINÖ

Betreff: Newsletter 2015/10/04



2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 2, 02552 / 20 1 03 od. 0699 / 181 220 02, www.atinoe.at, office@atinoe.at ZVR.-Nr. 474955552

Neuigkeiten, Nachrichten, Termine Nr. 2015/10/04

Die aktuellen Newsletter findet ihr auch auf unserer Homepage unter Service – Newsletter

"Mich rührt so sehr ..." - Kulturkulisse Gmünd

"Da ist der Wurm drin" - TWW

"Teatro Pimperle" - TWW

"Der unerwartete Gast" - Ensemble 19

"Unser Chef ist ein Lausbub" - Theaterverein Groß Schweinbarth

"Aus der Feder des Mönchs" - Spielfeld, Theaterspielgruppe Lilienfeld

"Für immer jung" - Waidhofner Volksbühne

"Der Geist im Rathaus" - Theaterverein Klein & Lustig

"Der nackte Wahnsinn" - Karl-Theater Gießhübl

"Der süsseste Wahnsinn" - Bühne Mautern

Seminar "Kostüm" mit Susanne Özpinar vom 20. – 22. November 2015 in St. Pölten (Terminkorrektur)

Mich rührt so sehr ...

Präsentiert von der Kulturkulisse Gmünd

Wo: Gasthaus Schüsselwirt, Grillensteinerstraße 9, Gmünd

Termine: 7. März 2015 um 19.30 Uhr

Karten u. Info: 02852 / 52 728

Ein literarisch-musikalischer Abend mit Lyrik und Prosa von Rainer Maria Rilke sowie Lieder amerikanischer Songwriter

<<< zum Anfang >>>

Da ist der Wurm drin! (Figurentheater)

Präsentiert von TWW

Wo: TWW, Bahnstraße 201, 2042 Guntersdorf

Premiere: 8. März 2015 um 16.00 Uhr

Karten u. Info: 02951 / 2909, office@tww.at, www.tww.at

Heute laden wir die Zuseher zum Besuch einer Ausstellung ein. Eine ganz besondere Ausstellung: sie besteht nämlich nur aus einem einzigen Bild – dafür ist es aber ein wirklich besonderes Bild: Erstens, ist es riesengroß, und zweitens gibt es darauf unglaublich viel zu sehen – auf dem Bild sind Kinder zu sehen, die spielen, Kinder aus einer früheren Zeit – nicht 2 oder 3 oder 10 Kinder – es sind über 200 Kinder, die in vielen, vielen Gruppen auf dem Bild die unterschiedlichsten Spiele spielen – mit Holzstücken, Knochen, Reifen, Fässern, miteinander: es handelt sich um das Bild "Die Kinderspiele" von Pieter Bruegel.

Besitzer des Bildes ist Hoorst van Foorst, der holländische Holzwurm – jedenfalls glaubt er das, schließlich bewohnt seine Familie ja schon seit undenklicher Zeit den Rahmen dieses Bildes. Hoorst findet, dass die Ausstellungsleiterin, Frau Wurm, und die zusehenden Kinder das Bild nicht genau betrachtet haben, deshalb bringt er ihnen das "Schauenspielen" bei, mit dessen Hilfe das Bild plötzlich lebendig wird – vor unser aller Augen!

Horst und die Zuseher erleben spannende Abenteuer, mitten unter den spielenden Kindern, lernen diese Kinder, ihre Welt und ihre Spiele kennen. Mit unterschiedlichsten Mitteln des Figurentheaters (Handfiguren, Stabfiguren, Papiertheater,...) lässt Karin Schäfer aus dem anfänglich statisch scheinenden Bild ein dreidimensionales Abenteuer entstehen, lässt den Inhalt des Bildes lebendig werden und zieht die Zuseher mit hinein – in eine Welt aus einer früheren Zeit, verbunden mit der unseren, durch die Macht der Fantasie und des Spiels.

<<< zum Anfang >>>

Teatro Pimperle (Puppentheater)

Präsentiert von TWW

Wo: TWW, Bahnstraße 201, 2042 Guntersdorf

Premiere: 8. März 2015 um 17.00 Uhr

Karten u. Info: 02951 / 2909, office@tww.at, www.tww.at

Isabella de Ultramarin ist ziemlich alt. Eigentlich sogar schon sehr alt. Über 100 Jahre alt! Aber malen kann sie immer noch toll. In nur 15 Minuten mach sie ein echtes Kunstwerk! Ein richtig schönes Blumenbild. Nicht schlecht – für eine über Hundertjährige.

Das liegt vielleicht daran, dass Isabella aus Lindenholz geschnitzt ist – sie ist nämlich eine Marionette, aus der berühmten Puppenwerkstätte von A. Münzberger. Damit Isabella malen kann, braucht sie ein bisschen Hilfe und die bekommt sie von František Petrák. Während Isabella mit seiner Unterstützung malt, spielt neben der Puppenbühne leise Drehorgelmusik und auf den daneben aufgestellten Tischen, können die Kinder auch selbst mit Papier und Farbe aktiv werden. Und wer besonderes Glück hat, bekommt am Schluss ein echtes Meisterwerk von Isabella de Ultramarin geschenkt.

<<< zum Anfang >>>

Der unerwartete Gast (Agatha Christie)

Präsentiert vom Ensemble 19

Wo: Theater-Center-Forum, 1090 Wien, Porzellangasse 50

Premiere: 13. März 2015 um 19.30 Uhr

Termine: 14., 17., 18., 19., 20. und 21. März 2015 jeweils um 19.30 Uhr

17., 18., 19., 20., 21., 24., 25., 26., 27. und 28. März 2015 jeweils um 19.30 Uhr

Karten u. Info: 01 / 310 46 46, www.ensemble19.at, kassa@forumcenterforum.com

Es ist Nacht. Laura Warwick versucht gerade die Leiche ihres Mannes zu beseitigen, da wird sie von Michael Starkwedder überrascht, der zur Tür hereinstürzt. Er hat sich im Nebel verfahren und sucht Zuflucht in dem abgelegenen Landhaus. Geschockt gibt Laura sofort den Mord zu. Aber Starkwedder will ihr überraschenderweise nicht glauben. Ja, er überredet sie sogar, den Mord zu vertuschen – und schmiedet einen aberwitzigen Plan... Und das ist nur der Anfang vollkommen verwirrender Ereignisse, in denen verborgene menschliche Motive auf verschiedenste Weise aufeinander prallen, einen Handlungsstrang knüpfen, der einem Dickicht gleicht. Letztlich klärt sich alles auf. Scheinbar...

<<< zum Anfang >>>

Unser Chef ist ein Lausbub (Komödie)

Präsentiert vom Theaterverein Groß Schweinbarth

Wo: Hofkeller, 2221 Groß Schweinbarth

Premiere: 13. März 2015 um 20.00 Uhr

Termine: 14., 20. und 21. März 2015 jeweils um 20.00 Uhr

15. März 2015 um 17.00 Uhr

22. März 2015 um 14.00 und 18.00 Uhr

Karten u. Info: MO – FR 02289 / 2398 (Raika Groß Schweinbarth), Wochenende 0681 / 207 55 315,

www.theaterverein.org

Heinz Brocken, Inhaber der Toilettenpapierfabrik Brocken, ist ein ruppiger Patron. Er tyrannisiert Familie, Freunde und Angestellte mit seinen Launen.

Aber nur, bis er an seinem Geburtstag eine mysteriöse Flasche mit Zufriedenheitselixier trinkt. Es wirkt tatsächlich, Heinz ist ab diesem Zeitpunkt ein netter und zufriedener Zeitgenosse, allerdings benimmt er sich plötzlich auch wie ein Fünfjähriger. Diesen Umstand gilt es zu verheimlichen, wartet doch schon der gierige Schwager auf die Firmenübernahme.

Wie wird Heinz wieder normal und welche Rolle spielt eigentlich Herbie, der liebenswerte Spinner, in dieser Komödie?

<<< zum Anfang >>>

Aus der Feder des Mönchs (Possen von Pater Bartholomäus Widmayer)

Präsentiert von Spielfeld - Theaterspielgruppe Lilienfeld

Wo: Stift Lilienfeld, Klosterrotte 1

Premiere: 20. März 2015 um 19.30 Uhr

Termine: 21., 27. und 28. März 2015 jeweils um 19.30 Uhr

22. und 29. März 2015 jeweils um 18.00 Uhr

Karten u. Info: www.spielfeld.org

Pater Bartholomäus (Rudolf) Widmayer (1873-1931) wurde in Stratzing geboren. Er legte 1896 die Reifeprüfung am Kremser Gymnasium ab, trat im gleichen Jahr in das Zisterzienserstift Lilienfeld ein und wurde 1901 zum Priester geweiht. Der Sohn eines Gastwirtes griff schon früh zur Feder. Dass seine

dichterische Art die damaligen Leser ansprach, zeigen die zahlreichen Veröffentlichungen. Ab 1910 erschienen auch an die zwanzig dramatische Werke. "Natürlichkeit, gesunder Humor und ein klares Auge auf das Menschenleben" würden den Literaten auszeichnen, heißt es in einer Würdigung. Mit der Aufführung von einigen kurzen Possen möchte die Theaterspielgruppe Lilienfeld zur Wiederentdeckung des Volksschriftstellers beitragen.

<<< zum Anfang >>>

Für immer jung (Farce)

Präsentiert von der Waidhofner Volksbühne

Wo: Plenkersaal, Waidhofen/Ybbs

Premiere: 10. April 2015 um 20.00 Uhr

Termine: 10., 15., 17., 18., 21., 22. und 24. April 2015 jeweils um 20.00 Uhr

Karten u. Info: Ö-Ticket 01 / 96 096, www.oeticket.com, Tourismusbüro Waidhofen 07442 / 511

255, www.wy-volksbuehne.at

Große Aufregung im Haus der Mimen, man bereitet sich auf eine Feier vor. Dann wird es noch turbulenter, denn der Herr Horacek ist verschwunden. Da er nicht mehr der Jüngste ist, verständigt die Heimleitung die Polizei. Inzwischen lässt Elvis seinen Charme bei der polnischen Köchin spielen, Herr Huber entwickelt eine große Zuneigung zu Schwester Gundi. Sex und Crime im Altersheim, so zu sagen. Als Herr Horacek auftaucht wird klar, dass er nur seine roten Freunde besuchen wollte, glaubt er doch, ein Indianer zu sein. In dem Chaos rezitiert Herr Heesters schlaue Sprüche und Theaterrollen, doch Herr Schneeberger behält den Überblick und da sind dann noch die Golden Girls, die alles sehen, alles hören und alles kommentieren. Am Ende gewinnt man die Ansicht, dass alt werden zwar oft sehr mühsam sein kann, man kann aber auch mit etwas gutem Willen noch sehr viel Spaß dabei haben.

<<< zum Anfang >>>

Der Geist im Rathaus (Komödie)

Präsentiert vom Theaterverein Klein & Lustig

Wo: Gasthaus Bauer, 3483 Feuersbrunn

Premiere: 11. April 2015 um 20.00 Uhr

Termine: 17. und 18. April 2015 jeweils um 20.00 Uhr

12. und 19. April 2015 jeweils um 16.00 Uhr

Karten u. Info: 02738 / 2342, kleinlustig@gmx.at, www.kleinlustig.at

<<< zum Anfang >>>

Der nackte Wahnsinn (Komödie)

Präsentiert vom Karl-Theater

Wo: Arbeiterkammersaal Mödling, Dr. Hanns Schürff-Gasse 14

Premiere: 17. April 2015 um 20.00 Uhr

Termine: 18., 24., 25. und 30. April 2015 jeweils um 20.00 Uhr

1. und 2. Mai 2015 jeweils um 20.00 Uhr

Karten u. Info: www.oeticket.com, 01 / 96 096, 0664 / 797 11 09, www.karl-theater.at

Es ist der Vorabend zur Premiere der Verwechslungskomödie "Nackte Tatsachen". Doch bei der Generalprobe klappt gar nichts:

Die Schauspieler haben Schwierigkeiten mit dem Text, die Requisiten sind nie dort, wo sie sein sollen, und selbst die Türen in der Kulisse scheinen ein Eigenleben zu führen. Zu allem Überfluss muss Regisseur Lloyd Dallas auch noch auf die Befindlichkeiten der Darsteller Rücksicht nehmen. Eifersucht, Liebe, Trennungsschmerz und begrenzte intellektuelle Fähigkeiten der Akteure treten zu Tage. Und dann ist da auch noch ein nicht auffindbarer Kollege mit Alkoholproblemen ... Die Idee zu diesem Stück kam Erfolgsautor Michael Frayn, als er die Aufführung eines seiner Stücke von hinten beobachtete. "Das war noch viel lustiger als von vorne", meinte er danach.

Reisen Sie mit der Theatertruppe von der Generalprobe zu einer Nachmittagsvorstellung in der Provinz bis zur letzten Vorstellung in einer Kleinstadt, werfen Sie dabei einen Blick hinter die Kulissen und erleben Sie, wie sich das eigentliche Stück immer mehr verändert!

<<< zum Anfang >>>

Der süsseste Wahnsinn (Farce)

Präsentiert von der Bühne Mautern

Wo: Pfarrstadl Mauern

Premiere: 17. April 2015 um 19.30 Uhr

Termine: 18., 24. und 25. April 2015 jeweils um 19.30 Uhr

19. und 26. April 2015 jeweils um 17.00 Uhr

Karten u. Info: Raiffeisenbank Krems/Mautern 02732 / 9000 – 8170

Das Palm Beach Royale Hotel, in der Präsidentensuite, Ende der 40 er. Es bereiten sich zwei Hollywoodstars, mit allen ihren Allüren und Eitelkeiten, auf eine Benefizveranstaltung für die Gls vor. Vom Hotelmanager, Pagen, Sekretären bis hin zur Presse müssen sich alle dem Trubel und Verwirrungen um die beiden Stars unterwerfen.

<<< zum Anfang >>>

"Kostüm"

Kleider machen Leute / Leute machen Kleider

Referentin: Susanne Özpinar

Nach vielen Assistenzjahren und in Folge über 80 ausgestatteten Theater-, Opern- und Filmproduktionen verfügt sie über einen reichen Fundus an Kostümwissen.

Sie lässt teilhaben an ihren Erfahrungen, die vom Ein-Personen-Stück bis zu Inszenierungen mit über 200 Beteiligten reichen.

"Liebe "Mitreisende", widmen wir uns für ein Wochenende gemeinsam dem Thema "Kleider machen Leute/Leute machen Kleider". Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich mit mir auf eine sehr spezielle sowie aufregende Reise in die faszinierende Welt des Kostüms begeben wollen. Vorkenntnisse hierzu sind nicht vonnöten."

"Reiseziel definieren"

Wege der Ideenfindung - Woher kommen die Inspirationen?

"Anforderungen des Zielortes"

Was muss berücksichtigt werden? (Stück, Bühne, Darsteller)

"Es gibt viele Möglichkeiten zu reisen"

Von der Idee zum Kostüm:

- Wie kann ich meine Idee mit den vorhandenen Mitteln umsetzen?
- Mit Fantasie und Pragmatik (Flügel müssen nicht zwingend aus Federn hergestellt werden...)
- Praktische Umsetzung: gemeinsames Basteln

"Vor Ort"

Das Kostüm ist endlich auf der Bühne: jetzt beginnt die Arbeit...

- Ein Kostüm ist keine Verkleidung.
- Was braucht es, damit meine Idee so wirkt, wie ich es mir vorstelle?
- Wünsche der DarstellerInnen berücksichtigen mit laufender Betreuung.

Termin: 20. - 22. November 2015

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Kosten:

Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder € 145,-Kursbeitrag für Nichtmitglieder € 175,zzgl. Materialkosten € 15,-

Anmeldeschluss: 31. August 2015

<<< zum Anfang >>>

Hinweis auf Änderungen im Telekommunikationsgesetz:

Wenn sie keine Informationen per e-Mail mehr erhalten wollen, können sie dies jederzeit an folgende Adresse bekannt geben <u>office@atinoe.at</u> Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.